



Jean-Luc Rioult*

lic. iur., Mediator SVM/SAV
Fachanwalt SAV Familienrecht

Manuela B. Vock*

lic. iur., Mediatorin SVM/SAV

Christian Kaufmann Schumacher*

Dr. iur.

Jaroslav Jokl

lic. iur., Rechtskonsulent

Sichere E-Mail Kommunikation bei Rioult & Partner Rechtsanwälte/ Anleitung zur Benutzung des Secure Messaging von PrivaSphere

1. Normale E-Mails sind nicht sicher

Vertraulichkeit ist ein Markenzeichen von Rioult & Partner Rechtsanwälte. Die anwaltliche Vertrauensstellung ist überdies gesetzlich durch das Anwaltsgeheimnis geschützt. Der Anwalt ist verpflichtet, das Anwaltsgeheimnis gegenüber jedermann zu wahren. Doch die immer wichtiger werdenden Kommunikationsmöglichkeiten über das Internet gefährden diese Vertraulichkeit. Insbesondere die Übermittlung von Mitteilungen, Dokumenten und anderen Informationen mittels E-Mail gilt als weniger zuverlässig, weniger sicher und weniger vertraulich als eine Übermittlung mittels Brief oder Fax (beachten Sie bitte auch unseren **Haftungsausschluss** auf unserer Homepage betreffend Kommunikation über das Internet: <http://www.anwalt-zh.ch/disclaimer.html>)

Um es mit herkömmlichen Kommunikationsmethoden zu vergleichen, entspricht das Versenden eines normalen E-Mails etwa dem Versand einer Postkarte. Deren Inhalt kann nicht nur auf dem ganzen Übermittlungsweg von jedermann gelesen werden, sondern die Namen und Adressen des Absenders und Empfängers sind ebenfalls klar für jedermann ersichtlich.

Um E-Mails zu schützen und deren Inhalt vertraulich zu machen, haben wir uns entschlossen, eine sichere Plattform für die Übermittlung von vertraulichen Daten zu nutzen. Inskünftig erhalten Sie von Rioult & Partner Rechtsanwälte **wichtige und vertrauliche Informationen und Daten über die Secure Messaging Plattform von PrivaSphere**.

2. Zwei Möglichkeiten mit erhöhter Sicherheit

Da normale E-Mails und ungeschützte Kommunikation über das Internet unsicher sind, empfehlen wir unseren Klienten, E-Mails an uns über geschützte Systeme zu senden („secure E -Mails“). Wegen seiner besonderen Benutzerfreundlichkeit empfehlen wir Ihnen dazu das „**Secure Messaging**“ von **PrivaSphere** zu verwenden. Diese Schweizer Firma garantiert, dass Ihre „secure E-Mails“ auf dem Übermittlungsweg über eine 128-bit verschlüsselte Secure Socket Layer–Verbindung (kurz „SSL-Verbindung“) wie folgt geschützt sind: Das System baut eine Punkt-Punkt Verbindung über das Internet vom Browser des Senders bis zum PrivaSphere Server und davon wieder bis zum Browser des Empfängers auf. Durch diese SSL-Verbindung wird der Inhalt des „secure E-Mails“ wie durch einen schützenden Tunnel gesandt. Damit wird der Inhalt der Nachricht nur für den Sender und den Empfänger sichtbar.

Es gibt zwei Varianten, diese Technologie zu nutzen:

1. als **registrierter Benutzer von PrivaSphere** für den regelmässigen Gebrauch;
2. über ein **sicheres Kontaktformular** für den einmaligen Gebrauch.

Wer nicht als PrivaSphere-Benutzer registriert ist, kann über ein sicheres Kontaktformular, aufrufbar über einen Link, welcher von Rioult & Partner als Empfänger zur Verfügung gestellt wird (www.anwalt-zh.ch/securemail.html), ebenfalls eine SSL-Verbindung aufbauen, über die er eine geschützte Nachricht absetzen kann.

Wer sich bei PrivaSphere registriert hat, kann sich als Benutzer regelmässig anmelden, wodurch jeweils automatisch eine SSL-Verbindung von seinem Browser oder seinem E-Mail Programm zum PrivaSphere Server aufgebaut wird. Darüber kann er „secure E-Mails“ senden und lesen wie bei einem gewöhnlichen Internet-E-Mail.

3. Die einzelnen Schritte zur Benutzung von Secure Messaging

Wer sich auf **www.privasphere.com** registriert hat, kann sich anmelden und „secure E-Mails“ senden. Das Nachrichtenübermittlungssystem von PrivaSphere funktioniert in den folgenden Schritten:

- Der Absender meldet sich bei www.privasphere.com an und verfasst sein E-Mail online. Wenn er die Nachricht sendet, wird sie über die automatisch aufgebaute SSL-Verbindung auf den PrivaSphere Server gesandt.

- Dem Empfänger wird gleichzeitig vom PrivaSphere Server unter dem Absender "SecureMessaging@privasphere.com" ein normales E-Mail gesandt, worin er über die Zustellung einer Nachricht auf dem PrivaSphere Server orientiert wird.

- Kommunizieren die beiden als Benutzer registrierten Parteien **zum ersten Mal** über PrivaSphere, muss der Absender dem Empfänger einen so genannten **Message Unlock Code (MUC)** zukommen lassen (Einmal-Passwort), der aus Gründen der Vertraulichkeit nicht über E-Mail, sondern z. B. **telefonisch, per SMS oder per Fax mitgeteilt** wird. (Sobald beide Parteien bei PrivaSphere registriert sind und eine erste Nachricht mit MUC ausgetauscht haben, fällt dieser Schritt weg.)

Ist der Empfänger nicht als PrivaSphere-User registriert, so muss der Absender mit jeder neuen Meldung einen separaten MUC per Telefon, SMS oder Fax (nicht via E-Mail) übermitteln.

- Der Empfänger des E-Mails klickt nun in der E-Mail vom Absender "SecureMessaging@privasphere.com" auf den angegebenen Link und stellt damit automatisch wieder eine SSL-Verbindung zwischen seinem Computer und dem PrivaSphere Server her. Nachdem er den **MUC** angegeben **oder** - sofern beide Parteien schon registriert sind und eine Meldung mit MUC ausgetauscht haben - sich per **Login mit eigenem Passwort** identifiziert hat, kann er die vertrauliche Nachricht inklusive Anlagen ansehen.

Mehr Information dazu finden Sie hier:

https://www.privasphere.com/hp/uploads/media/PrivaSphere_FlyerSMS_d_01.pdf

4. Andere Lösungen für “secure E-Mail“

Auf Wunsch und nach Möglichkeit sind Rioult & Partner Rechtsanwälte selbstverständlich gerne bereit, auch mit anderen „Secure Messaging“ Lösungen nach Wahl des Klienten zu arbeiten.

Falls Sie sich nicht bei PrivaSphere registrieren möchten und Rioult & Partner Rechtsanwälte dennoch vertrauliche Informationen über das System senden möchten, empfehlen wir Ihnen das **sichere Kontaktformular** zu benutzen:

<https://www.privasphere.com/info@anwalt-zh.ch>